
Subject: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [sun-shine***](#) on Wed, 08 Sep 2010 11:14:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HALLI HALLO

Meine Lilly hat Giarden und wird behandelt, Ich putze jeden zweiten Tag den Käfig und entferne den Kot.

Lillys Sohn ist vor einem Monat gestorben deswegen beschloss ich ein kleines weibchen für Lilly zu kaufen. Damals wusste ich noch nicht das Lilly Giarden hat. Heute ist Lucy gekommen. Habe den großen Käfig in zwei Teile abgeteilt wegen der Ansteckungsgefahr??

Lilly hört aber Lucy und schaut die ganze Zeit und sucht. Ich möchte sie gerne zusammen tun aber das geht ja noch nicht wegen der Ansteckungsgefahr oder????????????????

Oder kann ich Lucy nur kurz zu Lilly hin halten das sie sich beschnuppen oder soll ich abwarten bis Lilly wieder gesund ist?????

Bitte um Rat????????????????

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [Kubiline](#) on Wed, 08 Sep 2010 11:31:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Bitte warte, bis die Behandlung abgeschlossen ist. Ratsam wäre auch, noch mal eine Kontrolluntersuchung machen zu lassen, ob die Giarden wirklich weg sind. Wenn das alles fertig und gut ist, dann kannst du eine Vergesellschaftung der Beiden starten. Auch beim Beschnuppen kann es zu einer Ansteckung kommen.

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [Carii91](#) on Wed, 08 Sep 2010 11:31:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich würde eine Ansteckung nicht riskieren. Gerade wenn ein Chin erst zu dir gezogen ist, kann das Immunsystem durch den Stress und die Umstellung geschwächt sein. Da könnten die Giardien sich richtig gut einnisten und vermehren.

Ich persönlich finde es auch schon ein bisschen riskant, beide im gleichen Käfig zu halten, auch wenn dieser abgetrennt ist. Da muss nur mal ein Kötter von Lilly zu Lucy rüber rutschen und rein theoretisch hast du damit schon eine potentielle Ansteckungsgefahr.

Da muss man sehr gut aufpassen mit der Hygiene.

Soweit ich informiert bin, überleben die Eier von Giardien im Wasser/Feuchten länger, also musst du darauf achten, die Trinkflaschen nicht versehentlich zu vertauschen.

Einiges zum Thema Giardien findest du ja schon hier im Forum, hier aber noch ein Link auf die Infoseite zum Thema Giardien: [KLICK](#)

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [sun-shine***](#) on Wed, 08 Sep 2010 11:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich haben einen Holzkäfig so wie einen Doppelschrank und das durch geh fach habe ich mit einen Brett verriegelt. Habe zwei unterschiedliche Flaschen.

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [speddy](#) on Wed, 08 Sep 2010 12:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ist denn Lucy vor ihrem Einzug bei Dir auch auf Giardien getestet worden ?

Falls nicht, hole bitte für sie einen Goardientest nach. Sonst könnte nämlich passieren, dass zwar Lilly erfolgreich behandelt wurde, sich aber dann bei Lucy erneut ansteckt.

Bei mir hatten neue Tiere meine Chins mit Giardien angesteckt.

Um eine mögliche Ansteckung von Lucy z.Zt. zu verhindern, musst Du für beide Käfigteile auch unterschiedlichen "Reinigungsgeräte" wie z.B. Handfeger, Sieb für die Sandbäder usw. verwenden und auf gründliche Hygiene achten, d.h. z.B. auch immer gründlich die Hände waschen, bevor Du an den anderen Käfigteil gehst.

Natürlich sollten beide Tiere Auslaufsperr haben:

Lilly, damit sie die Giarden weiterhin überall verteilt, und Lucy, damit sie sich nicht an bereits verteilten Giarden infizieren und sich außerdem zuerst in ihrer neuen Umgebung eingewöhnen kann.

LG
speddy

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [sun-shine***](#) on Wed, 08 Sep 2010 12:29:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen dank an die Reinigungsgeräte hab ich agr nicht gedacht. das muss ich gleich noch besorgen. So habe ich alles neu bzw. doppelt besorgt. neue Flasche und so?? Lilly sucht immer nach dem neuen. Kannes sein das sie das riecht das ein neues da ist. Muss morgen e mit lilly zum tierarzt und dann nehme ich eine Kotprobe von lucy mit.

Hast du sonst noch einen tip für mich??? Ich hoffe ich ahb an alles gedacht

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [speddy](#) on Wed, 08 Sep 2010 13:07:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
im Link von Carina steht viel, worauf man achten sollte.

Lilly wird Lucy riechen und hören.

Am besten, Du gibst beim TA eine Sammelkotprobe von Lucy ab.
Ich würde Lucy aber auch gleich allgemein durchchecken lassen.
Woher stammt Lucy denn ?

LG
speddy

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [sun-shine***](#) on Wed, 08 Sep 2010 19:41:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab Lucy von einem Zoogeschäft aber der hat es von einem Züchter. Von dem hat er schon mehrere Tieren und ist zufrieden.

Ich mache mir halt zuviele sorgen. wenn es um meine Tiere geht bin ich eine Glucke. Aber was ich so gelesen und gehört habe. kann man Giarden mit der richtigen Medikation und Hygiene behandeln??

Hattest du Speddy auch schon mal Giarden und wie lange hast du gebraucht das sie weg waren?? Welches Mittel hast du gegeben-

Sorry wenn ich so nachfrage :) :-9 Wie gesagt ich bin ne Glucke und möchte halt nur das beste für die beiden und möchte mich informieren und Meinungen hören

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [speddy](#) on Wed, 08 Sep 2010 21:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich als Mensch hatte noch keine Giardien ;) , aber meine Chins leider ein Mal. :cry:
Meine TÄ verordnete Panacur in 2 Zyklen a 5 Tagen. Dazwischen lagen bei meinen Chins wegen einer zusätzlichen Hefe-Behandlung in der Panacur-Pause 10 Tage.
Also insgesamt ca. 3 Wochen Behandlungszeit.
Manche TA verordnen bei Giardien auch 3 Zyklen a 10 Tagen mit jeweils 10 Tagen Pause dazwischen. Das ist TA abhängig und man sollte sich dann an die "Verordnung" halten.

Ich habe nach jeden Behandlungszyklus, d.h. nach dem 1.Panacur-Zyklus, nach der Pause und nach dem 2.Panacur-Zyklus jeweils die Käfige mit einem Fön hitzebehandelt und alle "beweglichen Teile" wie Näpfe, Korkröhren, Tonröhren, Kletteräste, Häuser, Sandwanne usw. für ca. 30 Min bei 80 - 90 °C im Backofen "desinfiziert".

Da mein Auslauf gut mit Hitze (Dampfente und Fön) behandelbar ist (Badezimmer), durften sie 1 Woche nach der letzten Panacur-Gabe wieder laufen. Davor war Auslaufsperr.

Dass es sich bei dem "Chin-Lieferanten" des Zooladens um einen Züchter handelt, der etwas von der Chin-Zucht versteht, wage ich anzuzweifeln. Meistens geben sogenannte Vermehrer ihre Babies dort zu Verkauf ab.

Vermehrer sind Leute, die Chins wahllos zusammen setzen, ohne dabei auf Gesundheit, Größe, Farbe, Verwandtschaftsgrad und Fellqualität zu achten.

Umso wichtiger wäre es mir an Deiner Stelle, einen ersten allgemeinen Gesundheits-Check beim TA machen zu lassen.

LG
speddy

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [sun-shine***](#) on Wed, 08 Sep 2010 21:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mei vielen Dank. Jetzt habe ich ein richtig schlechtes Gewissen. Möchte ja nur das beste für meine Babys.

Du reicht da ein normaler Fön ansonsten hätte ich mir eine Dampfente gekauft. So teuer sind ja die nicht. Aha nach jedem Zyklus reinigen. Ich hab jetzt fast jeden tag näpfe brücken und röhren mit Essigessenz gereinigt wenn Kot drauf war. und den Käfig einmal in der Woche.

Dann bin ich ja mal gspannt was der Tierarzt morgemn sagt. So ist Lilly pips fidel und läuft herum.

DANKE NOCHMAL für deinen Rat und deinem TIP.

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [speddy](#) on Wed, 08 Sep 2010 22:35:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
die Dampfente ist für Holzkäfige ungeeignet, weil die mit Wasserdampf (viel Feuchtigkeit) arbeitet und dann wird das Holz nass und kann aufquellen bzw. sich verziehen.

Ein normaler Haarfön geht, besser ist ein "Industriefön" aus dem Baumarkt, weil der leistungsfähiger ist.

Mein Haarfön war zwischendurch immer wieder "heißgelaufen", hat sich automatisch abgeschaltet und ich hatte eine erzwungene "Abkühl-Pause".

Denn Du solltest den Fön nur gaaaanz langsam in sehr geringem Abstand (im Millimeter-Bereich) bewegen, damit auch die Luft in den kleinsten Spalten auf über 60 °C erwärmt wird.

Ich brauchte für jeden Käfig 3 Stunden zum gründlichen Fönen.

Die Zysten (= Eier der Giardien) können auch an den Chin-Pfötchen haften, so dass sie

überall verteilt werden können.

Essigwasser ist KEIN Desinfektionsmittel, sondern wird "nur" zur Geruchsneutralisation eingesetzt.

Handelsübliche Desinfektionsmittel helfen bei Bakterien & Co., aber nicht bei Giardien.

LG
speddy

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [sun-shine***](#) on Thu, 09 Sep 2010 08:25:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AHA das wüsste ich nicht. in den Infor seiten steht immer wieder mit Essigessenz reinigen oder mit Dampfente. Dann probier ich es auch mal mit fönen. jetzt schau ich heut mal was der Tierarzt sagt.

Hast du deine chins während dem fönen in einen anderen Käfig getan??? Ersatzkäfig???

Subject: Re: Giarden und einen Neuzugang???

Posted by [speddy](#) on Thu, 09 Sep 2010 11:32:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich hatte meine Chins jeweils während der Hitzebehandlung aus folgenden Gründen in einen Hasenkäfig (möglich wäre auch eine Katzen-Transportbox) "ausquartiert":

1. Wärmeentwicklung
2. Ausbruchgefahr, wenn ich im Käfig bei offener Tür arbeite
3. Lautstärke des Föns
4. das Kabel des Fön hätte sonst von den Chins benagt werden können --- Todesgefahr durch Stromschlag

LG
speddy
